

Tätigkeitsbericht

des Vorstandes des

Arbeitskreis Jodmangel e.V.

für das Jahr 2015

für das Finanzamt Frankfurt am Main III

1. Der vorgenannte Verein mit Sitz in Frankfurt am Main wird im Vereinsregister unter dem Aktenzeichen VR 15167 des Amtsgerichtes Frankfurt am Main – Registergericht als rechtsfähiger Verein geführt. Beim Finanzamt Frankfurt am Main III hat der Verein die Steuernummer 45 255 01255. Die Verwaltung des Vereins wurde und wird von dem 1. Vorsitzenden (Geschäftsführender Vorstand) Prof. Dr. Roland Gärtner, geb. am 27.04.1947, nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung durchgeführt.
2. Der Arbeitskreis Jodmangel e.V. ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein, dessen Ziel die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens ist. Durch Aufklärung und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse soll die Jodversorgung in Deutschland verbessert werden, um damit gesundheitlichen Folgeproblemen des Jodmangels vorzubeugen.
Alle Mitglieder des Vereins arbeiten rein ehrenamtlich.
Der Verein hat im Jahr 2013 seine Arbeit aufgenommen.
Der Verein versuchte im Jahr 2015 seine Arbeit durch Öffentlichkeitsarbeit weiter bekannt zu machen.

Zum Zwecke der satzungskonformen Zielerfüllung hat der Arbeitskreis Jodmangel e.V. im Geschäftsjahr 2015 folgende Projekte durchgeführt:

- Schwerpunktaktion: Anlässlich der Aachener Diätetik Fortbildung des Verbandes für Ernährung und Diätetik e.V. führte der Arbeitskreis Jodmangel am 18. September 2015 ein Symposium im Rahmen des wissenschaftlichen Kongressprogramms durch: „Update Schilddrüse und Ernährung – die DEGS-Bilanz: Jodversorgung und Jodmangelprophylaxe in Deutschland“; Teilnehmerzahl: 200 Besucher.
- Der Newsletter Jodversorgung AKTUELL wurde neu aufgelegt und an das überarbeitete Layout des AKJ e.V. angepasst. Die neue Erstausgabe berichtet über das Symposium und die Branchen-Umfrageergebnisse im Rahmen des Berliner Joddialogs 2014 zum Einsatz von Jodsalz in verarbeiteten Lebensmitteln. Der Newsletter wurde der Zeitschrift „Ernährungs-Umschau“ (Auflage: 13.000 Stück) beigelegt, an die Mitglieder des Bundes für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. distribuiert, auf Kongressen ausgelegt und auf der Website jodmangel.de als Download angeboten. Ein zusammenfassender Autorenbeitrag zu den Inhalten des Symposiums wurde ferner in der VFED-Verbandszeitschrift „VFED Aktuell“ publiziert.

- Aktualisierung, Nachdruck und Distribution von Informationsbroschüren zur Jodaufklärung für Endverbraucher / Patienten sowie medizinische Fachkreise, Behörden und Gemeinschaftseinrichtungen; Neuauflage der Broschüre „Jod für gesunde Mütter und intelligente Kinder“ unter Berücksichtigung der Ergebnisse der nationalen DEGS-Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland (Jodmonitoring). Aus dem Bestand wurden 9.264 Broschüren verteilt.
 - Im Fachmagazin „Ernährungsumschau“ wurde eine durch die Landesärztekammer Hessen zertifizierte (DGE, VDD, VDOE) Fortbildung zum Thema „Jodstoffwechsel und Einflüsse auf Erkrankungen der Schilddrüse“ (Prof. Dr. Roland Gärtner) publiziert: 10-seitige Übersichtsarbeit mit angegliederter Online-Fortbildung.
 - Kongresstätigkeiten: Der AKJ e.V. war vertreten auf dem Bundeskongress des Verbandes der Diätassistenten VDD vom 8.-9. Mai 2015 in Wolfsburg, der Aachener Diätetik Fortbildung des Verbandes für Ernährung und Diätetik e.V. VFED vom 18.-20. September 2015 in Aachen sowie mit einer Auslage von AKJ-Materialien auf dem Bundeskongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin vom 2.-5. September 2015 in München.
 - Pressearbeit: Der AKJ e.V. hat im Jahr 2015 2 Themendienste zu verschiedenen Aspekten der Jodversorgung (z.B. Schilddrüse im Lot: Auch wichtig für die Darmgesundheit; Größtes EU-Forschungsprojekt gegen Jodmangel: AKJ-Beirat maßgeblich an Initiative beteiligt) sowie 1 Presseinformation (AKJ Symposium auf der Aachener Diätetik Fortbildung: Update Jod – Fehlinformationen aufklären und Prophylaxe verbessern) an Fach- und Publikumsmedien verschickt. Im Anschluss an die Aussendungen erfolgte eine intensive Medienkontaktarbeit sowie ganzjährig Pressestellentätigkeit für Journalistenanfragen. Aus der Pressearbeit resultierten 653 Veröffentlichungen mit einer Auflage von 2,4 Mio. Exemplaren in Print-Fachmedien, 80,4 Mio. in Print-Publikumsmedien, Veröffentlichungen in Online-Medien mit insgesamt 1,4 Mrd. Visits pro Monat sowie TV-Berichte mit einer Einschaltquote von 5,7 Mio. Zuschauern (30% TV-Beiträge Wiederholungen aus 2014).
 - Weitere Geschäftsstellentätigkeit: Zu den organisatorischen Tätigkeiten der Geschäftsstelle zählten im Jahr 2015 das Angebot einer Beratungshotline für Fachkreise und Endverbraucher, das Beantworten schriftlicher Anfragen an den Arbeitskreis Jodmangel e.V., die administrative Abwicklung sämtlicher Broschürenbestellungen u.a. mit einem optimierten Online-Bestellformular sowie die Organisation und Ausrichtung einer Jahrestagung mit wissenschaftlichem Vortragsprogramm zum Stand der Schilddrüsenprophylaxe und Jodversorgung in Deutschland am 4. Dezember 2015 in Berlin.
3. Das Vereinsvermögen zum 31.12.2015 beläuft sich auf Euro 4.558,49. Es handelt sich um Barvermögen (Girokonto).

4. Im Jahr 2015 hat der Verein – wie in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung im Einzelnen ausgewiesen – Fördermittel eingenommen und auch seine Ausgaben detailliert aufgenommen.

5. Ausblick:

Der Arbeitskreis Jodmangel e.V. plant die Durchführung eines wissenschaftlichen Symposiums „Update Schilddrüse: Bedeutung von Jod bei der Entstehung und Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen. Neue Empfehlungen zur Diagnostik“ auf Fortbildungskongress PRACTICA des Deutschen Hausärzteverbandes vom 26.-29. Oktober 2016. Der Newsletter Jodversorgung AKTUELL soll mit Berichterstattung über diesen Anlass fortgesetzt und der Zeitschrift „Der Allgemeinarzt“ beigelegt werden. Darüber hinaus plant der AKJ e.V. eine Kongressbeteiligung am Fortbildungskongress der Frauenärztlichen Bundesakademie vom 3.-5. März 2016 in Düsseldorf. Erstmals sollen Broschüren des AKJ über das Wartezimmerinformationssystem den Patienten in Allgemeinarztpraxen angeboten werden.